

Hinweis zum "Schuldrechtsanpassungsgesetz vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2538), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 20. November 2015 (BGBl. I S. 2010) geändert worden ist"

Auszüge aus dem SchuldRAnpG

#### § 1 Betroffene Rechtsverhältnisse

(1) Dieses Gesetz regelt Rechtsverhältnisse an Grundstücken in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet), die aufgrund

1. **eines Vertrages** zum Zwecke der kleingärtnerischen Nutzung, Erholung oder Freizeitgestaltung oder **zur Errichtung von Garagen** oder anderen persönlichen, jedoch nicht Wohnzwecken dienenden Bauwerken **überlassen**,

...

#### § 11 Eigentumserwerb an Baulichkeiten

(1) Mit der **Beendigung des Vertragsverhältnisses geht das** nach dem Recht der Deutschen Demokratischen Republik begründete, fortbestehende **Eigentum an Baulichkeiten auf den Grundstückseigentümer über**. Eine mit dem Grund und Boden nicht nur zu einem vorübergehenden Zweck **fest verbundene Baulichkeit wird wesentlicher Bestandteil des Grundstücks**.

(2) Rechte Dritter an der Baulichkeit erlöschen.

...

#### § 23 Kündigungsschutzfrist

... (6) Für Verträge im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 1 über Grundstücke, die der Nutzer nicht bis zum Ablauf des 16. Juni 1994 bebaut hat, gilt der **besondere Kündigungsschutz** nach den Absätzen 1 und 2 nur bis zum 31. Dezember 2002, **für Nutzungsverträge über Garagengrundstücke nur bis zum 31. Dezember 1999**.

...

Quelle: <http://www.gesetze-im-internet.de/schuldranpg/>